

30. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Sir 35, 15b–17.20–22a

2. Lesung: 2 Tim 4, 6–8.16–18

Evangelium: Lk 18, 9–14

Der Zöllner ging gerechtfertigt nach Hause zurück

Zwei Männer gingen zum Tempel hinauf, um zu beten; der eine war ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. Der Pharisäer stellte sich hin und sprach bei sich dieses Gebet: Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie die anderen Menschen bin, die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner dort. Ich faste zweimal in der Woche und gebe den zehnten Teil meines ganzen Einkommens. Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wollte nicht einmal seine Augen zum Himmel erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig! Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt nach Hause zurück, der andere nicht. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, wer sich aber selbst erniedrigt, wird erhöht werden. *(Mit Auslassungen)*

Was will Gott von uns hören?

Wir sollen nicht nachlassen im Gebet. Dazu hat uns Jesus im Evangelium vom letzten Sonntag aufgefordert. Aber wie geht das? Oft haben wir das Gefühl, dass unsere Gebete ungehört verhallen. Kann man dabei etwas falsch machen?

Anscheinend besteht diese Gefahr. Jesus weist anhand von zwei Beispielen darauf hin. Sie machen deutlich: Es ist nicht eine Frage der richtigen Technik, der Anwendung bestimmter Formeln oder Rituale. Es gibt keinen Automatismus für ein gelingendes Gebet, es ist vielmehr eine Frage unserer inneren Haltung, ob es bei Gott ankommt.

Der Pharisäer absolviert das Gebet wie eine Leistungspräsentation. Er zählt auf, was er alles vorzuweisen hat, wodurch er sich von anderen abhebt. Es wird wohl zutreffen und es ist lobenswert, dass er diese Verdienste nicht sich selbst zuschreibt, sondern dankbar als gnadenhaftes Geschenk betrachtet. Aber es ist offenbar nicht das, was Gott hören will.

Der Zöllner übergibt Gott zerknirscht das, was ihn bedrückt und belastet, was ihm auf dem Herzen liegt, wofür er sich schämt, was er sonst niemandem zu sagen wagt, was der Heilung und Verwandlung bedarf. All das möchte Gott von uns haben.

Alfred Jokesch (Alfred.Jokesch@sonntagsblatt.at)

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. - Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny[†]. Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam St. Thekla



WOCHENBLATT

Nr. 1291 30. Sonntag im JK am 26.10.2025

PFARRGEMEINDE der Piaristen

ST.THEKLA

Gebet für Österreich am heutigen Nationalfeiertag



Herr, wir danken dir für dieses Land, wo wir leben: die Berge, die Täler, die Felder, die Gärten, die Wälder, die Wasser: keine Verblendung zerstöre das Werk deiner Hände.

Herr, die Häuser, die wir bauen, unsere Dörfer, unsere Städte seien Orte der Hoffnung und des Friedens. Keine Verhärtung verschließe unsere Türen vor Menschen in Not.

Herr, die Stätten, wo wir arbeiten, seien Stätten der Zuversicht, wo der Mensch etwas gilt und sein Tun. Keine Mutlosigkeit hindere uns, mit Verantwortung die Zukunft zu gestalten.

Herr, die Straßen unseres Landes mögen Wege sein, die Menschen zueinander führen. Keine Angst und kein Vorurteil trenne uns von den Fernen, den Nahen.

Herr, die Kirchen unseres Landes mögen heilige Orte sein, wo wir auf dein Wort hören und wo dein Name geheiligt wird.

Herr, behüte dieses Land, segne die Menschen, die hier wohnen. Amen.

Joop Roeland

Aktuell:

Die missio-Sammlung am letzten Wochenende erbrachte € 617,60. Vergelts Gott!

HEUTE: 10:15–11 Uhr Ministrantenstunde in der Sakristei

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Web: <https://st-thekla.pfzfb.at>
Facebook: www.facebook.com/st.thekla
E-Mail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Monatsprogramm November 2025 in St. Thekla

Mo–Fr	7:15 Uhr: Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla (Kapelle) – offen für alle, die mitbeten wollen
Jeden Di	10 Uhr: Hl. Messe (nicht nur) für Pensionist:innen
Jeden Do	17:30–18:30 Uhr: Eucharistische Anbetung m. P. Paul
Jeden So	18:10–18:25 Uhr: Vesper
25.–30.10.25	Herbstlager der Jungschar St. Thekla in Sallingstadt
Sa, 01.11.25	<u>Hochfest Allerheiligen</u> . Hl. Messen wie am Sonntag
So, 02.11.25	<u>31. So im Jahreskreis, Allerseelen</u> 9:30 Uhr: Hl. Messe für die verst. Wohltäter der Piaristen 10:15–11 Uhr: Ministrantenstunde in der Sakristei 18:30 Uhr: Requiem für die verst. Pfarrangehörigen Hl. Messen auch um 8 und 11 Uhr
Mo, 03.11.25	16:30 Uhr: Gemeindeleitungsteam GLT-Thek
Do, 06.11.25	19:15 Uhr: Vorbereitung Mitternachtsmette
So, 09.11.25	9:30 Uhr: Kinderwortgottesdienst in der Kapelle 10:15–11 Uhr: Ministrantenstunde in der Sakristei
Di, 11.11.25	17 Uhr: Martinsfeier in der Kirche
Fr, 14.11.25	15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden
So, 16.11.25	<u>Caritas-Sonntag</u> . Sammlung für die Inlandshilfe der Caritas (Opferstock) 9:30 Uhr: Caritasmesse mit Kinderwortgottesdienst 10:15–11 Uhr: Ministrantenstunde in der Sakristei Vormittags Kuchen- und Marmeladenmarkt
Di, 18.11.25	14–16 Uhr: Psalmen der Schöpfung (Theklasaal) 15 Uhr: Seniorenklub im Gemeindezentrum
Do, 20.11.25	19:15 Uhr: Gemeindeausschuss GA-Thek (Pfarrsaal)
Sa, 22.11.25	14–17 Uhr: „Laudato si“-Wanderung
So, 23.11.25	9:30 Uhr: Jungscharmesse 10:15–11 Uhr: Ministrantenstunde in der Sakristei
Do, 27.11.25	20 Uhr: Konzert Ensemble 15.21 (Kirche)
Fr, 28.11.25	15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8:00, 9:30, 11:00 und 18:30 Uhr

Werktagsmessen: Mo, Mi, Fr: 8:00 Uhr

Di: 10:00 Uhr (nicht Juli und August), Do: 18:30 Uhr

Bürostunden: Di und Do 10:00–13:00 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

28.–30.11.25	Punschstand und Adventmarkt der Pfadfindergruppe 34
Sa, 29.11.25	18 Uhr: Adventandacht mit Segnung der Adventkränze
So, 30.11.25	<u>Erster Adventsonntag</u>

9:30 Uhr: Kinderwortgottesdienst in der Kapelle

10:15–11 Uhr: Ministrantenstunde in der Sakristei

Das Pfarrbüro St. Thekla ist Di und Do von 10–13 Uhr geöffnet.

Die endgültigen Jungschar-Gruppenstunden

1. VS:	Do, 15:30–16:30 Uhr	1. A/Hs:	Mi, 17:45–19:15 Uhr
2. VS:	Mi, 16–17:30 Uhr	2. A/Hs:	Di, 16–17:30 Uhr
3. VS:	Di, 17–18:30 Uhr	3. A/Hs:	Di, 18:30–20 Uhr
4. VS:	Do, 17–18:30 Uhr	4. A/Hs:	Mo, 18:30–20 Uhr

Marmeladen- und Kuchenmarkt für die Caritas

Am **Caritas-Sonntag**, dem **16.11.25** gibt es nach allen Vormittagsmessen einen **Benefiz-Marmeladen- und Kuchenmarkt** zugunsten der Gemeindecaritas St. Thekla im Eingangsbereich der Piaristen-Volksschule St. Thekla.

Wir würden uns über viele selbstgemachten **Kuchen und Marmeladen** oder Chutneys freuen! Abgeben können Sie Ihre beschrifteten Marmeladengläser in der Sakristei oder im Pfarrbüro (Di, Do, Fr vormittags).

Kuchenmarkt: Wenn Sie etwas für unseren Kuchenmarkt backen wollen, melden Sie sich bitte bei Monika Sprinzl im Pfarrcafé oder per E-Mail (sprinzl.monika@gmail.com).

Klosterkirche Gartengasse: Termine November 2025

Sa, 01.11.25	<u>Allerheiligen</u> . 9 Uhr: Festmesse
So, 02.11.25	<u>Allerseelen</u> . 9 Uhr: Hl. Messe
Sa, 15.11.25	<u>Hochfest Hl. Leopold</u> . 7 Uhr: Hl. Messe
So, 23.11.25	<u>Christkönigssonntag</u> . 9 Uhr: Festmesse
So, 30.11.25	<u>Erster Adventsonntag</u> . 9 Uhr: Hl. Messe

Im Advent ist jeden Dienstag um 7 Uhr eine Roratemesse.

Fr, 31.10.25, 18–21 Uhr: Nacht der 1000 Lichter

Pfarrkirche St. Josef zu Margareten, 5., Schönbrunner Straße

Klarissenkloster Gartengasse

5., Gartengasse 4

Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr

Web: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft

Tel.: (01) 505 50 60

Web: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at

E-Mail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at